

Familienbildung Elterntreff Kunterbunt Winterlingen Jahresbericht 2023

GEMEINDE
Winterlingen



STÄRKE

Erzb. Kinderheim
Haus Nazareth
Brunnenbergstr. 34
72488 Sigmaringen
Tel. 07571-7203-0
info@haus-nazareth-sig.de



Alle Farben
der Jugendhilfe



**Wahre Lebenskunst besteht darin
im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.**

Pearl S. Buck

Drei Statements von Elterntreffeltern, auf die Frage, was sie am Elterntreff schätzen

Der Elterntreff ist einfach so wie er ist perfekt! Super abwechslungsreich, die Möglichkeit immer neue Mamas kennenzulernen, in Austausch zu sein mit dir und anderen Mamas. Wenn der Elterntreff nicht wäre würden wir uns in der Konstellation einfach nicht treffen und hätten oft nicht solch gute Gespräche oder die Überwindung wäre größer dich anzurufen, wenn man eine Frage oder ein Problem hat.

So weiß man einfach, dass wir dich alle 2 Wochen sehen und du uns entweder einfach nur zuhörst mit unseren Problemchen oder aber meistens noch super Tipps mitgeben kannst! Der Elterntreff ist für mich ein fest geblockter Termin, auf den wir 3 uns einfach jeder Woche aufs Neue freuen. Und das seit keine Ahnung, 6-7 Jahren?! Es ist noch nie langweilig geworden :)

Warum ich den Elterntreff so schätze:

Ich finde den Elterntreff eine große Bereicherung für die Gemeinde Winterlingen. Ich selbst bin erst vor kurzem nach Winterlingen gezogen und finde den Treff nicht nur für mein Kind wertvoll, sondern auch für mich selbst. Der Austausch mit anderen Eltern und die vielen tollen Dinge die Susanne sehr liebevoll mit uns macht ist einfach super.

Leider sind meine viel zu alt für den Elterntreff :o)

Vielleicht wäre irgendwann die Zeit für ratlose Eltern von pubertierenden Kindern, so ne Art Selbsthilfegruppe. L. ist zwar erst 8, aber um die Pubertät werden wir bestimmt nicht so glimpflich kommen. Wenn es sowas mal gäbe, wäre ich gerne wieder dabei 😊

Auf jeden Fall wird mir der Elterntreff in sehr guter Erinnerung bleiben und er hat mich sehr in der neuen Situation in der Rolle als junge Mama und Zugezogen bei der Integration in Winterlingen unterstützt. Vielen Dank für dein Engagement hier vor Ort!

Inhalt

1	Beschreibung Haus Nazareth.....	5
2	Vorstellung Elterntreffleitung.....	6
3	Elterntreff-Rückblick 2023	6
4	Ausblick.....	18

1 Beschreibung Haus Nazareth

Das Erzbischöfliche Kinderheim Haus Nazareth ist eine kirchliche Stiftung öffentlichen Rechts und als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. Gegründet als Waisenhaus für Hohenzollern von Pfr. Thomas Geiselhart im Jahr 1859 stellt sich unsere Einrichtung heute als eine diversifizierte und an den Bedürfnissen der Menschen orientierte Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe dar.

Im Leistungsspektrum werden nahezu alle im Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) beschriebenen Hilfeformen angeboten und durchgeführt. Neben den traditionellen stationären und teilstationären Angeboten werden Kinder, Jugendliche und Familien mit präventiv ausgerichteten ambulanten und gemeinwesenorientierten Hilfen unterstützt. Während die klassischen Angebote der stationären Unterbringung weiterhin hauptsächlich auf dem Gelände unseres Stammhauses in Sigmaringen durchgeführt werden, sind alle anderen Angebote weitestgehend dezentralisiert. Die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit, schwerpunktmäßig in Formen der Schulsozialarbeit, der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und diversen Formen im Rahmen der Ganztagesbetreuung an Schulen, werden an insgesamt 40 kommunalen Standorten realisiert.

Ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Schwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung (SBBZ ESENT), eine Kindertagesstätte, flexible und / oder erlebnispädagogisch orientierte Gruppenangebote, therapeutische Hilfestellungen und ein Frauen- und Kinderschutzhaus ergänzen das Portfolio.

Die wesentliche Aufgabe unserer Einrichtung besteht darin, dass Menschen in individuellen, sozialen und gesellschaftlichen Problemlagen professionelle Hilfe durch diagnostische, sozialpädagogische und therapeutische Maßnahmen erfahren; orientiert an den individuellen Ressourcen des Individuums. Ca. 600 Mitarbeitende sind bestrebt, ihre fachliche Expertise und ihre persönliche Überzeugung zum Wohle der uns anvertrauten Menschen einzusetzen. Eine beständige Weiterentwicklung – auf Basis fachlicher und wissenschaftlicher Erkenntnisse – ist für uns selbstverständlich.

2 Vorstellung der Elterntreffleitung

Susanne Kopp

Dipl. Sozialarbeiterin (FH)

Mittlerweile bin ich schon fast 20 Jahre beim Haus Nazareth und damit in der Jugendhilfe tätig. Ich bin verheiratet. Unsere Kinder sind mittlerweile 14 und 11 Jahre alt. Viele Themen, die junge Eltern beschäftigen, bleiben die gleichen. Gerne erinnere ich mich an unsere Kleinkindphase und was mit damit wichtig war und geholfen hat. Ich freue mich meine Erfahrungen nach wie vor an junge Eltern weitergeben zu dürfen und sie ein Stück begleiten zu dürfen.

3 Elterntreffrückblick 2023

Der Elterntreff Winterlingen eingebettet in ein großes Ganzes

Neben der Leitung des Elterntreffs bin ich im Haus Nazareth auch als Koordinatorin des Bereichs „Erwachsenen- und Familienbildung“ tätig. Der Bereich entwickelte sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiter, und gewinnt, auch auf die verschiedenen Landkreise gesehen, zunehmend an Bedeutung. Für die Elterntreffarbeit ist die Vernetzung mit anderen Angeboten ein großer Gewinn. Die Eltern profitieren nicht nur im Hinblick auf den Zugang weiterer Angebote, sondern auch vom ganzheitlichen Zusammenspiel: Fäden laufen zusammen, das Netz wird weitergesponnen. Weitblick geschieht.

Für die Bekanntmachung des Elterntreffs Winterlingen bringt dies ebenfalls ein größerer Wirkungskreis mit sich. Es wird über Landkreise deutlich: Winterlingen tut was für die Stärkung der Familien im Gemeinwesen. Das Angebot des Elterntreffs wird bekannt.

Allgemeiner Flyer „Erwachsenen- und Familienbildung“

 <p>TEAMBUILDING für Gruppen, Gremien, Teams</p>	 <p>ELEFANT Elterntemenabende</p>	 <p>ANGEBOTSREIHEN für Eltern und Familien</p>	
<p>Wir gestalten Teameinheiten, Prozessbegleitung und Klausurtage für ein starkes Unterwegssein im Team!</p> <p>Individuelle Inhalte, Dauer, Zielsetzung und Module alltagsnah und unkompliziert - gerne nach Absprache.</p>	<p>Im Rahmen der Initiative "Eltern erfahren Antworten" vom Landratsamt Sigmaringen sind wir mit verschiedenen Themen am Start.</p> <p>Gerne kommen wir auch in Eure Kita oder Schule.</p>	<p>Eine Übersicht zu den verschiedenen, kostenfreien Kursreihen gibt es im extra Flyer, bei Instagram oder auf der Homepage!</p> <p>Wir freuen uns auf ein Kennenlernen und die Begegnungen mit Euch.</p>	<p>ERWACHSENEN- UND FAMILIENBILDUNG</p> <p>gemeinsam * gestärkt * unterwegs</p> <p>Susanne.Kopp@haus-nazareth-sig.de 0176/63401380 @ erwachsenen_familienbildung_hn www.haus-nazareth-sig.de</p>

 <p>VORTRÄGE & SEMINARE Persönlichkeitsentwicklung</p>	 <p>ELTERNTREFFS Offene Angebote</p>	 <p>OASENANGEBOTE für Einrichtungen & Teams</p>	 <p>FACHLICHE INPUTS Themen * Impulse * Inspiration</p>
<p>Wir kooperieren eng mit verschiedenen Bildungszentren, VHS und Netzwerkpartnern.</p> <p>Gerne im Programm der örtlichen Bildungsträger informieren oder konkret bei uns nachfragen.</p>	<p>Herzliche Einladung zu unseren wöchentlichen Elterntreffs in Burladingen, Hechingen und Winterlingen. Kostenfrei und ohne Anmeldung - gerne vorbeischaun!</p> <p>Nähere Infos, Orte und Uhrzeiten gerne erfragen.</p>	<p>Resilienz, Fokussierung, Rituale, Reflektion, Selfcare & Auszeiten bilden wichtige Weichen für unseren (Berufs-)Alltag.</p> <p>Wir freuen uns mit Euch gemeinsam auf Spurensuche zu gehen und den Fokus auf Stärkendes zu richten.</p>	<p>Elternabende, Päd.Tage, Fortbildung für Fachkräfte, ergänzende Angebote in Kita's/ Schulen, Elternberatung.</p> <p>Wir kommen mit einem Thema zu Euch und bringen eine bunte Methodenvielfalt für unser gemeinsames Setting mit.</p>

Per Mail informiere ich die Eltern regelmäßig, bspw. zu den aktuellen Elternbildungskursen in der Region. So ist es möglich, dass sie bei Interesse zusätzlich auch an weiteren Angeboten teilnehmen können. 7 Kurse sind vom Team der Familienbildung am Start. Vom „Outdoortreff“ über „EigenArt“, der bekannten Elternreihe „Kess-Erziehen“ bis hin zu „Ich bin ich“, einem Tierangebot auf dem Bauernhof, wird ein ganzheitliches Unterstützungsprogramm angeboten. Über die Kurse gibt es einen separaten Flyer, die im Elterntreff, der Gemeindeverwaltung und den Kindergärten ausliegen.

Der Elterntreff als kontinuierliches offenes Angebot, neben kurzfristigeren, verbindlicheren Angeboten – beides ergänzt sich. Auch die Flyer zum Elterntreff liegen an den be-

kannten Stellen zum Mitnehmen bereit. Infos gibt es auf der Homepage der Gemeinde, bei Instagram und sporadisch auch immer wieder im Amtsblatt.

Angebote und Bausteine des Elterntreffs Winterlingen

Netzwerkarbeit, Belegung von Koordination ist ein wichtiges Merkmal, wenn es darum geht, über den Tellerrand zu schauen, Angebote bekannt und transparent zu machen.

deshalb habe ich in diesen Bereich weiter investiert. Das Angebot der Unterstützung und Förderung von Eltern, Kindern und Familien braucht den Erfahrungsaustausch, die Beratung und die Vernetzung zwischen den Kooperationspartner, Angebotsträgern, öffentlicher Bekanntmachungsorgane und der kommunalen Ebene. Regelmäßige Netzwerktreffen im ZAK, wie auch in Sig, gehören zu festen Präsenzterminen.

Wie schon erwähnt, stellt sich die Familienbildung im Land derzeit neu auf. Familienportale werden entwickelt. Der Landesfamilienrat Baden-Württemberg startet innovative Projekte und will mit digitalen Angeboten, den aktuellen Herausforderungen der Familienbildung gerecht werden. Mit meiner Präsenz bei Onlineveranstaltungen, unserer guten Öffentlichkeitsarbeit, wozu nicht zuletzt auch die gut besuchte Instaseite gehört, wurden auch die Koordinatoren vom Land auf uns aufmerksam und kamen auf uns zu. Gemeinsam werden nun unsere Angebote als „GodpraktisAngebote“ in die Onlineportale eingepflegt und auf der Angebotskarte verlinkt. Elternbildung am Puls der Zeit. Wir sind gemeinsam unterwegs. Der Elterntreff Winterlingen ist nun auf der Übersichtskarte sichtbar und aktuelle Info's zum Angebot hinterlegt, so dass Eltern von der wichtigen Anlaufstelle erfahren.

Unverändert geblieben sind die Bausteine aus denen sich ein aktiver und lebendiger Elterntreff zusammensetzt.

Bausteine der Elterntreffarbeit:

Durchführung der praktischen Angebote:

- Eltern-Kind-Treffen
- Elternthemenabende
- Mamaauszeitangebote
- Familienaktionen

Infoweitergabe ergänzender praktischer Familienbildungsangebote:

- Elternbildungskurse
- Angebote von Kollegen & Kooppartnern

Vorbereitung/Orga:

- Programmgestaltung
- Terminfindung und Orga für zusätzliche Angebote/Jahresplan
- Bedarfsplanung
- Absprachen (Referenten/Beteiligte/Gemeinwesen/Eltern)
- Weiterentwicklung
- Thematisch Inputs

Bekanntmachung/ Öffentlichkeitsarbeit:

- Lokale Presse
- Amtsblatt
- Netzwerkverteiler
- Homepage
- Flyer
- Email
- Instagram

Büro/Dokumentation:

- Evaluation der Elterntreffarbeit
- Berichte
- Konzepte
- Anträge
- Kontakte/Mails

Elternsprechstunde/ Einzelberatung:

- Per Mail
- Telefonisch
- Im Anschluss an Elterntreff

Netzwerkarbeit:

- Emailverteiler/Kontakt zu Kooperationspartner
- Synergieeffekte des Gesamtbereichs „Erwachsenen- und Familienbildung“

Digitale Elternbildung/ElternImpulsNet:

- Mail
- Instagram

Neuerungen Landesprogramm Stärke umsetzen/nutzen

- Ergänzende Kurse
- Familienportale
- Weiterentwicklung auf Landesebene

Fort- und Weiterbildung/Recherche

- Erste Hilfe, Arbeitssicherheit
- Infektionsschutz...
- Fachliche Weiterbildung
- Austausch mit Kollegen und anderen Elterntreffleitungen
- qualitative Weiterentwicklung

Klassische Elterntreffnachmittage

Der wichtigste Baustein sind die klassischen Eltern-Kind-Nachmittage am Dienstag in der Begegnungsstätte. Auffallend ist, dass der Altersdurchschnitt in den letzten Jahren etwas angestiegen ist. So gibt es mittlerweile auch einige 5-jährige, die als ältere Geschwister mit dabei sind. Es ist schön, dass es ihnen nach wie vor im Elterntreff gefällt. Ich stimme die Programminhalte so ab, dass für die verschiedenen Altersspannen etwas Passendes dabei ist. Im Fokus steht immer die „Qualitytime“ für Eltern und Kinder. Es sollen alle gestärkt, inspiriert und gut gelaunt wieder nach Hause gehen.

Bsp. Öffentlichkeitsarbeit: Screenshot des Instabeitrags im neunten Jahr „Der Elterntreff Winterlingen startet in ein neues kunterbuntes Elterntreffjahr.“





Elterntreff Kunterbunt Winterlingen



**Dienstags, 14-tägig,
14.30 - 16.30 Uhr,
Begegnungsstätte Winterlingen**

offen für alle, ohne Anmeldung,
kostenfrei, einfach vorbeischaun!

Herzliche Einladung!

Elterntreff Kunterbunt für Eltern mit ihren Kids (0-3 Jahre)

Gemeinsam unterwegs – gemeinsam stark!

- Ankommen bis 14.45 Uhr
- Begrüßungskreis, Lieder, Instrumente, Knireiter, Fingerspiele, Handpuppe „Paulchen“...
- Kaffeepause / Austausch / Freies Spielen mit Bewegungsbausteinen
- Input: Thematisches zum Erziehungsalltag, Kreativangebote...
- Bewegungslied "Sauseschritt", Musik, Sinnesspiele
- Ausblick und gemeinsamer Abschluss „Alle Leut“

Hier kann man sich in lockerer Atmosphäre treffen, um neue Impulse zu bekommen, sich auszutauschen und die Kleinkindphase gemeinsam zu genießen.

Nähere Info's gerne bei:
Dipl. Sozialarbeiterin,
Koordination „Erwachsenen- & Familienbildung Haus Nazareth,
Eltern-Kind-Angebote * Seminare für Erwachsene

Susanne Kopp
0176/63401380
Susanne.Kopp@haus-nazareth-sig.de
erwachsenen_familienbildung_hn



Zahlen/Fakten/Programm der Eltern-(Kind)-Aktionen:

- Durchschnittliche Elterntreffteilnehmerzahl lag bei 27 Personen (10 Mama's und 17 Kinder). Die Spitze war 37 Personen am 17.1.23 (15 Mama's und 22 Kids), der am wenigsten frequentierte im Jahr, war der 31.1. mit 12 Personen (5 Mamas und 8 Kinder). In der Regel kommen 9-11 Mamas mit ihren Kids
- 20 Termine (immer 14.-tägiger Rhythmus durchgängig, außer in Ferien)
- Referenten: 2x (Evolutionspädagogik, Bindung/Resiliente Kinder)
- Bücherei: 2x
- Thematisches: Reflektion Familienalltag/Ferien, Wunschabfrage/Programmplanung, Selfcare für Mütter, Hirnforschungsergebnisse, Kinder stark erziehen...
- Kulinarisches/Kreatives: Bratäpfeltime, Hutfest, Puzzleparty, Sommerfest, Schmunzelsteine...
- Zusätzliche Familieneventtermine: 3 Mamaauszeitabend Feb.+ Sept + Dez. (gerne kommen auch Ehemalige dazu), Sa-Familytime Juni Ziegenhof

Auch im vergangen Jahr beinhaltete das Elterntreffjahr wieder viele schöne, gemeinsame Momente, viele Auszeiten für die Familien, Horizonterweiterungen, Räume für gemeinsames Lachen, Singen, Spielen, Gespräche, gutes Essen, Ermutigung, Ideen, Aha-Momente...

Der Sommer wurde öfters zusammen draußen genossen. Man unternahm Ausflüge auf die Spielplätze in der Region, nutzte die Outdoorsaison maximal. Immer wieder auch mit Abschluss im Park, mit einer Kugel Eis, Spieli und Schwungtuch auf der großen Wiese.

Im Park bietet sich immer wieder die Chance mit Eltern ins Gespräch zu kommen, die den Elterntreff noch nicht kennen und sie zum Mitmachen einzuladen.

Ausflug auf den Blumersberg als Abschluss vor den Sommerferien



Gruppenzusammenhalt und Verbundenheit

Schön war, dass auch im vergangenen Jahr wieder viele neue Gesichter aus Winterlingen und den Teilorten, den Weg in den Elterntreff fanden. Neuhergezogene suchten Kontakte und wurden auf den Elterntreff aufmerksam. Erfreulich ist, dass wir multikultureller wurden ☺. So gehören aktuell zwei Mama's mit Integrationshintergrund fest zum Elterntreffkern-team. Auch einige ältere Elterntreffeltern kamen mit dem Nachwuchs wieder zurück. Die Gruppe ist stetig im Wandel, dennoch ist der Zusammenhalt und das herzliche Miteinander nach wie vor unverändert. Leben wird geteilt. Elterntreff als Ort der Begegnung, des Austausches, der Ermutigung, Inspiration und Kontaktpflege.

Thematische Einheiten, Referentenbesuche, Kulinarisches, Kreatives und natürlich musikalisches machten das vergangene Jahr wieder zu einem kunterbunten Jahr.

Elternberatung

Während der Kaffeerunde ergeben sich oft wertvolle Gespräche. Hier ist ein kollegialer Austausch unter Eltern, wie auch die Beratung durch die Elterntreffleitung möglich. Sollte mal tiefergehendere Beratung nötig sein, konnte mit dem Besuch von Ester Braitmayer von der Beratungsstelle in Albstadt ein niederschwelliges Kennenlernen geboten werden.



Besuch von Ester Braitmayer von der Beratungsstelle Albstadt

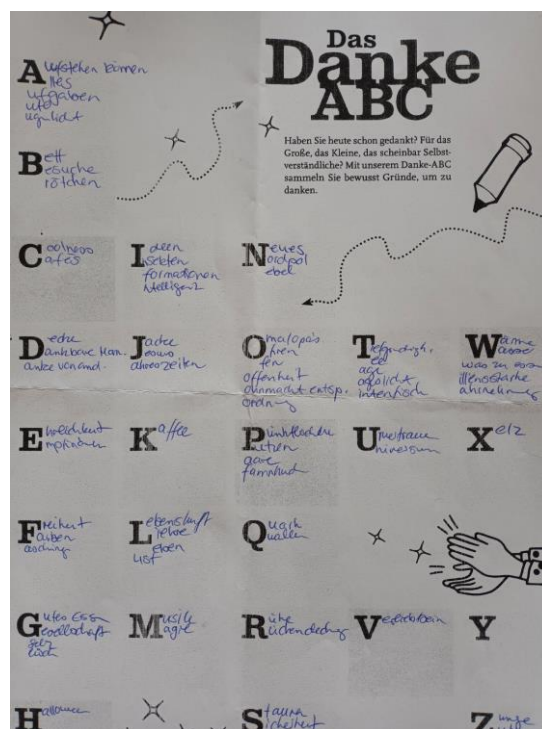
Der immer noch hohe Lärmpegel im Großen Raum, wenn 30 Personen interaktiv beieinander sind, bleibt nach wie vor ein Thema und ist teilweise für ein ruhiges und aufmerksames Gespräch etwas herausfordernd, aber natürlich ist es auch schön, wenn es an den Mittagagen aktiv und lebhaft zugeht.

Neue Rituale

Ein fester Bestandteil ist aktuell das „Elterntreff-Dankbarkeits-Glas“. Während des Singens im Begrüßungskreis sind die Eltern eingeladen, auf Zettel ein Stichpunkt zu notieren, was sie in der vergangenen Woche geschätzt und genossen haben, an welchen Genussmoment sie sich erinnern. Mit dieser Runde soll den wissenschaftlichen Erkenntnissen Beachtung geschenkt werden, die belegen, dass das menschliche Gehirn lernfähig ist und

sich ständig weiterentwickelt. Damit es resiliente Strukturen entwickelt, ist es wichtig Positives in den Fokus und ins Bewusstsein zu rücken. Hier helfen praktische Übungen und Rituale, um das Wahrnehmen zu schulen.

Bei unserer Reflektionsrunde ist auffallend: Die Stimmung verändert sich merklich – Freude über das Erlebte und ein Gefühl der Dankbarkeit stellt sich in der Runde ein. Unzufriedenheit, Sorgen und Ängste treten in den Hintergrund. Eine weitere Methode ist das „Dankbarkeits-ABC“, welches sich auch für gemeinsames Brainstorming in den Familien eignet. Methoden und Ideen werden im Elterntreff vorgestellt und gemeinsam ausprobiert, um sie dann mitzunehmen als Anregung und in den Familienalltag zu integrieren.



Programmvielfalt: von Thematischem bis Kreativangebote

Die Herbstgirlanden, sind ein jährlich wiederkehrender Programmpunkt. Mit der großen Walz-Stanze werden bunte Blätter ausgestanzt, die als Blättergirlande dann aufgefädelt werden können. Für Groß und Klein immer wieder eine tolle Kreativstation.



Abfrage und Wünsche bzgl. zusätzlicher Angebote

In regelmäßigen Abfragen, welche Bedarfe die Familien haben und was sich die Eltern wünschen, wurde immer wieder deutlich, dass sie zusätzlich Angebote schätzen, aber die anderen Termine nach Corona nun auch wieder zugenommen haben, so dass ein gutes Maß an Angeboten wichtig erscheint. Und diese müssen auch nicht zwangsläufig zu krampfhaft immer für die g a n z e Familie sein. Die Väter waren im vergangenen Jahr etwas weniger präsent als in den Jahren zuvor. Natürlich sind sie bei den Familienevents mitangesprochen, und herzlich eingeladen, sollen sich aber nicht verpflichtet fühlen. Und so wurde immer wieder deutlich, dass Angebote am Samstagmorgen für Mama's und Kiddis für alle stimmig und eher gewünscht sind. Dieses Feedback ist mir wichtig, um ein passgenaues Programm anzubieten.

Auch dieses Jahr wieder Samstagsevent: Besuch dem Ziegenhof in Harthausen



Fest etabliert haben sich die regelmäßigen Mamaauszeitabende. Diese fordern die Mama's regelrecht ein. Mit Doodle erstelle ich jeweils eine Terminabfrage, dass möglichst viele dabei sein können.

Ungezwungen, in Ruhe sich zu treffen, gemeinsam zu essen, Leben zu teilen und sich über die eine oder andere Frage auszutauschen, stellt eine Bereicherung dar und ist aus dem Elterntreffalltag nicht mehr wegzudenken. Der nächste Mamaauszeitabend wird immer schon sehlichst erwartet.

Integration ins Gemeinwesen

Schön ist die unkomplizierte Zusammenarbeit mit Gemeindeverwaltung, Kita's und den Einrichtungen vor Ort. So sind wir in regelmäßigen Abständen nach wie vor in der Bücherei zu Besuch, was für beide eine schöne und bereichernde Sache ist. Das Angebot der Bücherei wird für die Eltern erlebbar. Leser von morgen gefördert.

Die Kugel Eis beim Sauter gehört zu jedem Elterntreffsommer, Kooperation mit den Kita's wird unkompliziert gelebt, die Beteiligung bei der Aktion „Ein Päckchen Liebe schenken“ erfährt dieses Jahr die 4. Wiederholung. Elterntreff als ein Bestandteil des Gemeinwesens.



erwachsenen_familienbildung_hn Wie jedes Jahr beteiligten wir uns heute wieder bei der Aktion "Ein Päckchen Liebe schenken". Die 4 Päckchen vom letzten Jahr konnten sogar noch gesteigert werden. 7 Pakete konnte Elterntreffleitung Susanne Kopp bei Familie Bredefeld in Winterlingen abgeben. Die Freude war groß. Danke allen Mama's für's Spenden und Packen!

4 Ausblick:

Die letzten Termine im Jahr werden mit Gemütlichkeit gefüllt sein. Der Elterntreff soll als Oase und Ort des Auftankens erlebt werden. Es wird wieder einen Bratapfelmittag geben. Gemeinsam Bratapfel zubereitet und genossen. Natürlich dürfen auch Adventsmittage mit Gebäck nicht fehlen. Das Singen nimmt immer mehr ab in unserer Gesellschaft, die

Adventslieder bringen ein Stück Kindheit zurück, Bildung geschieht, Gemeinschaftsgefühl und zur Ruhe kommen wird erfahrbar.

Evtl. gibt es noch einen Elternabend vor Weihnachten. Input/Kreatives.

Im neuen Jahr wird altbewährtes fortgesetzt: ein buntes Programm für alle Sinne, für Eltern, wie auch für Kinder. Ich werde immer wieder die Augen offen halten nach guten Referenten, um das Programm abwechslungsreich zu gestalten und Netzwerke zu beleben.

Den Themenwünschen der Eltern soll nachgekommen werden („Gewaltfreier Kommunikation“, „Stressphasen im Alltag meistern“ und „Konsequente Konsequenzen“) und bspw. Vorlesegeschichten für die Größeren integriert werden.

Bei aller Programmplanung soll der Fokus auf die Stärkung der Familien gelegt werden, sei es in den praktischen Angeboten, Impulsen per Mail und den weiterführenden Handreichungen, Links und Terminen. Der präventive Charakter des Angebots steht auch weiterhin im Mittelpunkt, damit Elternkompetenzen und Ressourcen gestärkt werden und mögliche Defizite oder Gefahren frühzeitig erkannt und bearbeitet werden können.



